

Modulverzeichnis

Schlüsselkompetenzen Wintersemester 2019/20

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.01: Interkulturelle Sprach(en)vermittlung im Anwendungsfeld von Mehrsprachigkeit</p> <p><i>English title: Intercultural Teaching of Language(s) in the Context of Multilingualism</i></p>	<p>10 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul dient der Auseinandersetzung mit den theoretischen und methodischen Grundlagen zur Ausrichtung von Vermittlungsprozessen auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache in heterogenen Lerngruppen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Sprache(n), Wissen und Kultur(en) zu beschreiben, Interkulturalität als Lern- und Handlungsziel zu erkennen und die Gestaltung eigener Lehr- und Lernprozesse darauf auszurichten; • Mehrsprachigkeit als Bedingung und Ziel von Vermittlungshandeln zu begründen; • methodisch-didaktische Verfahren der Sprachenförderung und -bildung einzusetzen, die auf die sprachlichen Biographien der Lernenden, ihre Voraussetzungen, ihren spezifischen Förderbedarf sowie auf die Potentiale ihrer mehrsprachigen Repertoires abgestimmt sind und die es ermöglichen, diese Ressourcen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen; • Modelle der Beschreibung des Deutschen als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache zielgruppenadäquat auszuwählen, vermittlungsrelevante Aspekte zu identifizieren und darüber Sprachenvergleich als Methode anzuleiten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 216 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Theorien, Konzepte und Rahmenbegriffe der Vermittlung: Interkulturalität und Mehrsprachigkeit (Vorlesung)</p> <p>Im Rahmen dieser Veranstaltung ist als Studienleistung ein Portfolio im Umfang von max. 10 Seiten anzufertigen, durch das Vertrautheit mit zentralen Konzepten und Theorien der Aneignung, Beschreibung und Vermittlung von Sprach(en) unter den Bedingungen von Internationalisierung und Migration nachgewiesen wird.</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltung: Sprach(en)beschreibung (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung</p> <p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis von für Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache relevanten Sprachenbeschreibungsansätzen und ihrer Anwendungsbereiche.</p>	
<p>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Sprach(en)vermittlung und Lernbereiche (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 8 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme sowie Studienleistung aus Vorlesung</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>	

Anwendung von theoretischen und methodischen Grundlagen in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Vermittlungsprozessen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Vorlesung: 75; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZIMD.02a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung <i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen; • den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten; • sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten; • ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung; • kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen; • Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln. 		
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02b bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.02b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</p> <p><i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen; • den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten; • sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten; • ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden; • auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i></p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung; • kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen; • Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln; 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.02a bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZIMD.03a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln; • Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen; • Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen; • mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung; • kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit; • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen. 		
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03b bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jacqueline Gutjahr	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.03b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt)</p> <p><i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln; • Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen; • Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen; • mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen; • auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung; • kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit; • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen; 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.03a bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jacqueline Gutjahr
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.04a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten</p> <p><i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen; • bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben; • Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen; • den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln; • die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p> <p><i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i></p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung; • Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren; • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04b bereits absolviert ist.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.04b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt)</p> <p><i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project)</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen; • bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben; • Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen; • den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln; • die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten; • auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung; • Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren; 	

<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten; • Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse. 	
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.04a bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZIMD.05: Praxisstudienmodul <i>English title: Exploring Fields of Practice: Intercultural Learning and Teaching</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus den ZIMD-Modulen und fokussiert auf deren Anwendung und Reflexion in konkreten Praxisfeldern. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und -verfahren zur Vermittlung von Deutsch als Fremd-, Zweit- und Bildungssprache auf konkrete Praxisumgebungen, spezifische Kontexte, Rahmenbedingungen und Zielgruppen zu beziehen und darauf aufbauend selbstständig auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichtete Lehr-Lernprozesse zu planen, zu gestalten und zu evaluieren; • die eigene Rolle als Lehrende und das eigene Vermittlungshandeln in konkreten Situationen und institutionellen Kontexten mit Bezug auf die Ausbildungsinhalte kritisch zu reflektieren; • ihre fachbezogenen und sozialen Kompetenzen für spezifische Tätigkeiten in der Sprach(en)- und Kulturvermittlung zu überprüfen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 148 Stunden Selbststudium: 32 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktikumsvor- und -nachbereitung (Blockveranstaltung)		2 SWS
Lehrveranstaltung: Praktikum (120 Std.) (Praktikum) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Semester		
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Nachweis Teilnahme am Praktikum		6 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung und Reflexion der erworbenen fachlichen, methodischen und sozialen Kenntnisse und Kompetenzen in Bildungseinrichtungen und konkreten Vermittlungskontexten; • Anwendung von Beurteilungskriterien für Vermittlungskonzepte, -methoden und -materialien im Hinblick auf konkrete Praxisfelder, Rahmenbedingungen und Zielgruppenrelevanz; • kritische Reflexion des eigenen Vermittlungshandelns und der fachbezogenen Kompetenzen in spezifischen Vermittlungskontexten in der Auswertung von Praxiserfahrungen. 		
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Annegret Middeke	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
-----------	--

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl:

Modul: 75; Seminar: je 30

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.12a: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung [Erweiterung]</p> <p><i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching [Additional]</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen; • den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten; • sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten; • ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung; • kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen; • Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.12b bereits absolviert ist.</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Andrea Bogner</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.12b: Gesellschafts-, sprachen- und bildungspolitische Rahmenbedingungen von Sprach(en)vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</p> <p><i>English title: Sociolinguistic and -political Conditions of Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf diskursive Zugänge zu Sprache, Mehrsprachigkeit und Kultur und ihre Auswirkungen auf Sprach(en)vermittlung.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kategorisierungen von Sprachen und SprecherInnen in ihren Implikationen kritisch zu beurteilen; • den Zusammenhang zwischen Konzepten, Ansätzen und Dimensionen von Sprachenförderung/-bildung und gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitischen Bedingungen zu deuten; • sich selbst als ‚policy maker‘ zu erkennen, (selbst)kritisch zu reflektieren und das eigene Vermittlungshandeln als sprachenpolitisches auszugestalten; • ausgewählte Verfahren der linguistischen Diskursanalyse und der Gesprächsforschung u.a. in der Analyse von pädagogischen Konzepten, Richtlinien, Curricula und Unterricht anzuwenden; • auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit ausgewählten Konzepten und Verfahren der linguistischen Diskursanalyse bzw. der Gesprächsforschung; • kriteriengeleitete Analyse von Sprach(en)vermittlungs- und -förderkonzepten, Curricula, Richtlinien und Unterrichtshandeln im Hinblick auf gesellschafts-, bildungs- und sprachenpolitische Rahmenbedingungen; • Anwendung von sprachenpolitischen Strategien zur Öffnung und Ausgestaltung mehrsprachiger Räume im eigenen Vermittlungshandeln; 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.02a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.03a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.12a bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.IKG-ZIMD.13a: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung [Erweiterung] <i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching [Additional]</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln; • Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen; • Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen; • mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung; • kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit; • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen. 		
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.13b bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jacqueline Gutjahr
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.13b: Ansätze, Verfahren und Medien (in) der Vermittlung (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</p> <p><i>English title: Approaches, Methods and Media in Language Teaching (with Integrated Study Project) [Additional]</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Ausgestaltung konkreter Vermittlungssituationen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Basis der Modellierung mehrsprachiger Räume, Repertoires und Kompetenzen Vermittlungsansätze, -perspektiven und -materialien zu analysieren, zu evaluieren und zu entwickeln; • Methoden, Verfahren, Lehr-/Lernformate und Medien lerner- und lernzieladäquat auszuwählen und Strategien und Techniken zu entwickeln, um Sprachen erkenntnisfördernd aufeinander zu beziehen und darüber Sprach(en)-bewusstheit aufzubauen; • Spezifika unterschiedlicher Medien differenziert zu beschreiben und ihre Potentiale für Vermittlung zu erkennen und zu nutzen; • mediale Ausdrucksformen (Poetizität, Stimme/Schrift) von Mehrsprachigkeit zu beschreiben und in analytische wie kreative Vermittlungsverfahren umzusetzen; • auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse methodisch-didaktischer Verfahren einer auf Mehrsprachigkeit ausgerichteten Sprach(en)vermittlung; • kritische Reflexion von Methoden, Ansätzen und Medien (in) der Sprach(en)vermittlung im Hinblick auf konkrete Vermittlungssituationen, begründete Auswahl und Einsatz von Lehr-/Lernformaten und -materialien in der eigenen Vermittlungstätigkeit; • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Planung, Gestaltung und Evaluation von auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit ausgerichteten Lernprozessen auf konkrete Vermittlungskontexte sowie einzelne Lernende und Lerngruppen; 	

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.03a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.04a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.13a bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Jacqueline Gutjahr
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.14a: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten [Erweiterung]</p> <p><i>English title: Teaching Subject-Specific Discourse Competencies [Additional]</i></p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen; • bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben; • Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen; • den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln; • die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 62 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>3 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung; • Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren; • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>

und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG-ZIMD.14b bereits absolviert ist.	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul SK.IKG-ZIMD.14b: Entwicklung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten (mit seminarbezogenem Projekt) [Erweiterung]</p> <p><i>English title: Teaching Subject-specific Discourse Competencies (with Integrated Study Project) [Additional]</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Modul verknüpft, erweitert und vertieft die Kenntnisse aus dem Grundlagenmodul und fokussiert auf die Beschreibung und Vermittlung spezifischer Diskursfähigkeiten.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdependenzen von Sprach(en)- und Fachlernen sowie die sprachliche Verfasstheit des jeweiligen Wissens zu erkennen; • bildungs-, fach- und wissenschaftssprachliche Register und Kompetenzen in ihren fächerbasierten wie fächerübergreifenden Merkmalen zu beschreiben; • Konzepte, Ansätze und Methoden der fach-/disziplinenbezogenen Sprach(en)bildung und -förderung kritisch zu reflektieren, auf konkrete Vermittlungskontexte zu beziehen und methodisch-didaktische Instrumente zur Sprach(en)bildung und -vermittlung im Fach einzusetzen; • den individuellen, lerngruppen- und fachbezogenen Sprachstand zu diagnostizieren, adäquate Förderverfahren anzuwenden und dabei die mehrsprachigen Kompetenzen der Lernenden aufzugreifen und kontinuierlich zu entwickeln; • die Ausbildung fächerspezifischer Diskursfähigkeiten auf Mehrsprachigkeit auszurichten; • auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge ein Projekt in konkreten Praxisfeldern zu planen, selbstständig durchzuführen und auszuwerten und dessen Ergebnisse konzeptionell zurückzubinden, für den Seminarkontext aufzubereiten und zu präsentieren. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 88 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Wahlweise eines der in diesem Modul angebotenen Seminare (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme</p>	<p>6 C</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminarbezogenes Projekt (60 Stunden Workload) (Seminar)</p>	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der für die Vermittlung mehrsprachiger Kompetenzen und fachbezogener Sprach(en)bildung und -förderung relevanten Theorien zur Sprach(en)aneignung und Mehrsprachigkeitsforschung; • Vertrautheit mit Konzepten zur Modellierung bildungs- und wissenschaftssprachlicher Register, Diskursfähigkeiten und Kompetenzen für fachspezifische Vermittlungskontexte; Urteilsfähigkeit in der Auswahl diagnostischer Instrumente und Verfahren; 	

<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung dieser vertieften Kenntnisse in der Entwicklung von Konzepten und Strategien zur Nutzung mehrsprachiger Repertoires in der Ausbildung fachspezifischer Diskursfähigkeiten; • Planung, Durchführung und Auswertung eines auf Basis der im Seminar vermittelten theoretischen und methodischen Zusammenhänge entwickelten Projekts sowie Reflexion und Aufbereitung der Projektergebnisse. 	
Zugangsvoraussetzungen: SK.IKG-ZIMD.01 und SK.IKG.ZIMD.04a/b sowie ein weiteres Modul SK.IKG.ZIMD.02a/b oder SK.IKG.ZIMD.03a/b. Das Modul kann nicht belegt werden, wenn SK.IKG- ZIMD.14a bereits absolviert ist.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Bogner
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Bemerkungen: Maximale Studierendenzahl: Modul: 75; Seminar: je 30	